

## Heinrich Petri Gedächtnisturnier 2011

14 Nachwuchsfechter des TuS 1860 Neunkirchen machten sich auf den Weg um in Zweibrücken am Heinrich Petri Gedächtnisturnier teilzunehmen. Drei von ihnen machten auch einen Doppelstart in zwei Altersklassen.

Bei den Schülerinnen war Pina Beres die einzige Fechterin des TuS 1860 Neunkirchen. Ungeschlagen erreichte sie das Finale und sicherte sich am Ende den Gesamtsieg. Jonah Busch und Mika Fritz, der hier sein erster Turnier bestritt, starteten bei den Schülern. Noch etwas unerfahren und nervös erreichte Mika Fritz den 23. Platz. Jonah Busch erreichte die nächste Runde doch für das Finale reichte es noch nicht. Er belegte am Ende einen sehr guten 11. Platz.

Carmen Lillig erwischte einen rabenschwarzen Tag bei der weiblichen Jugend A. Nachdem schon beim ersten Gefecht drei Kabel und drei Floretts defekt waren, war ihr sonst so starkes Nervenkostüm im Keller. Es gelang ihr nichts mehr und wurde am Ende 15. Michelle Meyer, die hier als B-Jugendliche startete, erreichte Platz 13. Einen Tag später bei der Jugend B kam sie als Neunte unter die ersten 10.

Mit sieben Fechtern in der Altersklasse der männlichen Jugend A, war der TuS 1860 Neunkircher stark vertreten. Trotzdem fehlte es am Ende an Ergebnissen. Bester wurde Eric Weingärtner auf Platz 8, der knapp das 6er Finale verpasste. Mirko Reitz schaffte als 18. noch den Sprung unter die Top 20. Danach folgten Clemens Lillig auf Platz 20, Jonas Eisenbeis auf Platz 22, Leon Weber auf Platz 24 und Luca Matzenbacher auf Platz 28. Nils Schuh belegte bei seinem ersten Turnier Platz 39.

Die B-Jugendlichen Jonas Eisenbeis und Clemens Lillig, die schon bei der Jugend A an den Start gingen, zeigten in ihrer Altersklasse das sie mit Gleichaltrigen mithalten können. Beide erreichten das Finale der letzten 6. Jonas Eisenbeis war bis zum letzten Gefecht ungeschlagen, mußte sich da aber dem späteren Turniersieger knapp geschlagen geben. Clemens Lillig wurde Fünfter. Ebenfalls bei der männlichen Jugend B starteten René Harig und Elia Schöer. René Harig wurde 18., Elia belegte Platz 22.

Dirk Schneider